

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2021

Themen **Konzernrechnung**

Prüfungszeit **60 Minuten**

Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt **7** Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1 – Überleitung von HB I zu HB II

Die Theseus AG kauft am 1.1.20_1 einen Anteil von 80% der Aktien der Argonaut AG für 1'300.

Die Argonaut AG ist ein Handelsunternehmen, die Theseus AG war bisher einer ihrer wichtigsten Lieferanten. Die Argonaut AG erstellt ihren Abschluss nach OR. Die Theseus AG erstellt ihre Konzernrechnung nach den Vorgaben von Swiss GAAP FER.

Ein aus der Transaktion entstehender Goodwill wird in der Konzernrechnung der Theseus AG aktiviert und über 10 Jahre abgeschrieben.

a) Führen Sie die notwendigen Bereinigungen bei Argonaut AG per 1.1.20_1 durch:

Im Zuge der Überleitung von HB I auf HB II ist folgendes zu beachten:

1. Die Zahlungsmoral der Kunden der Argonaut AG ist sehr hoch. Von den Wertberichtigungen auf Forderungen werden 3 als betriebswirtschaftlich benötigt angesehen. Der Rest ist als stille Reserve zu betrachten.
2. Die Argonaut AG macht vollen Gebrauch des Warendrittels. Die Lageranalyse zeigt, dass keine betrieblichen Wertberichtigungen notwendig sind und das Lager werthaltig ist. Der Warenvorrat wird bei Argonaut AG netto ausgewiesen.
3. Die Argonaut AG besitzt eine Liegenschaft, deren Verkehrswert im Akquisitionszeitpunkt mit 1'200 veranschlagt wird. Die Nutzungsdauer ab Akquisition wird auf 20 Jahre geschätzt. Handelsrechtlich wird die Liegenschaft mit 4% des Buchwerts abgeschrieben.
4. Es bestehen Markenrechte, welche die Argonaut AG nicht bilanziert hat. Der Wert wird auf 50 veranschlagt. Die Marke wird voraussichtlich noch 10 Jahre nutzbar sein.
5. Durch die Akquisition entstehen einige rechtliche und faktische Verpflichtungen aus Personal- und Lieferantenbeziehungen, die mittels einer Rückstellung von 60 abgegolten werden sollen.

Es sind keine latenten Steuereffekte zu berücksichtigen. Wo nötig ist auf ganze Zahlen zu runden.

Bilanz per 1.1.20_1 Argonaut AG	HB I		Bereinigungen		HB II	
	S	H	Erstbewertung (1.1.20_1)		S	H
			S	H		
Flüssige Mittel	80					
Forderungen aus L&L	220					
WB Forderungen aus L&L	-14					
Handelswarenvorrat	300					
Immobilien	900					
WB Immobilien	-302					
Markenrechte						
Diverse Aktiven	96					
Rückstellungen		120				
Diverses Fremdkapital		513				
Aktienkapital		300				
Gesetzliche Kapitalreserven		55				
Gesetzliche Gewinnreserven		95				
Fremdwillige Gewinnreserven		197				
Kapitalreserven						
Total	1280	1280				

Wie hoch ist der Goodwill im Akquisitionszeitpunkt, welcher die Theseus AG für die Argonaut AG bezahlt hat?

b) Führen Sie die notwendigen Bereinigungen bei Argonaut AG per 31.12.20_5 durch:

Es bestehen folgende zusätzliche Informationen:

6. Die Zahlungsmoral ist nach wie vor sehr hoch. Vom ausgewiesenen Delkredere ist 6 als betriebswirtschaftlich benötigt anzusehen. Am 31.12.20_4 war das Delkredere 19 (davon benötigt waren 4).
7. Es wird nach wie vor ein Warendrittel auf der Handelsware gebildet. Dieses ist komplett als Stille Reserve zu betrachten. Der Ausweis der Vorräte erfolgt nach wie vor Netto. Am 31.12.20_4 lagen die ausgewiesenen Vorräte bei 250.
8. Der Buchwert der Liegenschaft betrug 508 am 31.12.20_4. Unter HB I wird nach wie vor 4% degressiv abgeschrieben.
9. Die Rückstellungen aus der Akquisition konnten alle im Jahr 20_2 aufgelöst werden.
10. Latente Steuereffekte sind weiterhin zu vernachlässigen. Wo nötig ist auf ganze Zahlen zu runden.

Erstellen Sie die Überleitung HB I zu HB II der Bilanz der Argonaut AG per 31.12.20_5.

Hinweis:

Erfolgswirksame Effekte sind im Konto "Gewinn Bilanz" abzubilden. Auf die separate Darstellung einer Erfolgsrechnung wird verzichtet.

Bilanz per 31.12.20_5 Argonaut AG	HB I		Bereinigungen				HB II	
	S	H	Bereinigungen Vorjahr		Bereinigung 20_5		S	H
			S	H	S	H		
Flüssige Mittel	62							
Forderungen aus L&L	280							
WB Forderungen aus L&L	-34							
Handelswarenvorrat	280							
Immobilien	900							
WB Immobilien	-412							
Markenrechte								
Diverse Aktiven	340							
Rückstellungen		36						
Diverses Fremdkapital		550						
Aktienkapital		300						
Gesetzliche Kapitalreserven		55						
Gesetzliche Gewinnreserven		95						
Frewillige Gewinnreserven		343						
Kapitalreserven								
Gewinnreserven								
Gewinn Bilanz		37						
Total	1416	1416						

Aufgabe 2: Eigenkapitalnachweis

Die M AG besitzt 60% der T AG. Über den Konzernabschluss 20_4 ist folgendes bekannt.

Eigenkapital 20_4

	1.1.20_4	31.12.20_4
Aktienkapital	200	300
+ Kapitalreserven	100	150
+ Gewinnreserven	300	350
= Den Holdingaktionären zurechenbares Eigenkapital	600	800
+ Minderheitsanteile am Eigenkapital	150	90
= Total Konzerneigenkapital	750	890

Kapitalerhöhungen fanden nur bei M statt.

Erfolgsrechnung 20_4

	20_4
Diverser Ertrag	1'300
./. Diverser Aufwand	1'250
= Konzerngewinn	50

Gewinnausschüttungen 20_4

	20_4
Dividendenauszahlung von M	?
Dividendenauszahlung von T	50

Vervollständigen Sie den Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis 20_4

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Holdingaktionäre	Minderheiten	Total Eigenkapital
Anfangsbestand	200	100	300	600	150	750
= Schlussbestand						

Aufgabe 3 – Diverse Konsolidierungsbuchungen

Wie lauten die Konsolidierungsbuchungen für die untenstehenden Geschäftsfälle für das Geschäftsjahr 20_3?

Verwenden sie angemessene Kontenbezeichnungen. Es sind mehr Zeilen vorhanden, als Buchungen notwendig sind.

Für Zwischengewinn-Eliminationen ist die Aktionärsstruktur des Empfängers massgebend.

Text	Soll	Haben	Betrag
<p>Am 28.2.20_3 gewährte die M-AG der T1-AG (80%-ige Tochtergesellschaft) ein Darlehen von 600 zu einem Zins von 4%.</p> <p>Das Darlehen ist jeweils halbjährlich am 28.2 und 30.8 zu verzinsen.</p>			
<p>Die M-AG lieferte über das Jahr 20_3 Waren im Umfang von 2'000 an die T2-AG (75%-ige Tochtergesellschaft). Die konzerninterne Marge betrug 20%.</p> <p>Der Warenbestand aus internen Lieferungen lag am 31.12.20_3 bei 120, im Vorjahr bei 160. Die konzerninterne Marge blieb unverändert.</p>			
<p>Am 30.6.20_3 lieferte die T3-AG (60%-ige Tochtergesellschaft) der T4-AG (100%-ige Tochtergesellschaft) eine selbst gefertigte Sachanlage zum Preis von 300. Die Herstellkosten der M-AG betragen 250.</p> <p>Die Nutzungsdauer der Maschine wird auf 5 Jahre geschätzt. Die Abschreibung erfolgt indirekt.</p>			